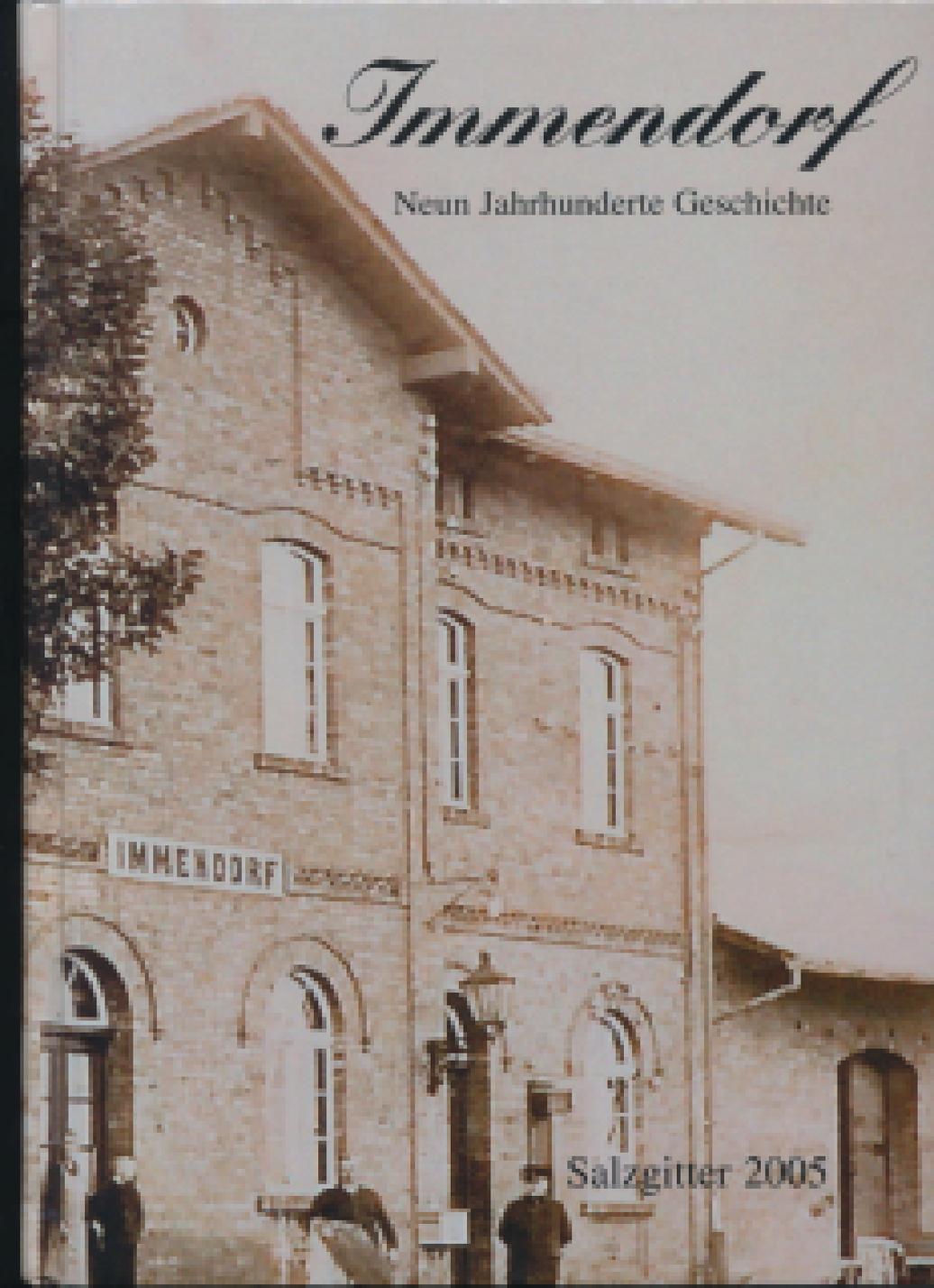


Immendorf

Neun Jahrhunderte Geschichte



IMMENDORF

Salzgitter 2005

BEITRÄGE ZUR STADTGESCHICHTE
Herausgegeben vom Archiv der Stadt Salzgitter

Band 21

Immendorf

Neun Jahrhunderte Geschichte

1927

Verlag
Salzgitter

Der Radfahrerverein

Mit der Entwicklung des Hochrades etwa Mitte der 1850er Jahre entwickelte sich der Radport zu einer der ältesten Sportarten Deutschlands. Als etwa um 1893 das bis dahin beliebte Hochrad mehr und mehr durch das Niederrad verdrängt wurde, erlief das „Reigen- und Kunstfahren“ einen neuen Aufschwung. Die Jahre zwischen 1885 und 1900 sind daher als eigentliche Geburtsjahre dieser Sportart anzusehen. Die Gründung der Radfahrervereine bezeichnet die Epoche, in der das Fahrrad seinen Siegeszug als Verkehrsmittel erzielte. Die Begeisterung schlug von den Großstädten auch bis in die ländlichen Ortschaften über, und auch in Innsbruck erliefte es manchen Radfahrereuphorien. Um die Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert hatten sich auch auf dem Gebiet des heutigen Südtirols viele Radwandervereine gegründet, die regelmäßigen Kontakt zu befreundeten Radvereinen unterhielten. Der Radfahrerverein Innsbruck wurde wahrscheinlich auch in dieser Zeit der Fahrradephorie gegründet. Er unterhielt freundschaftlichen Kontakt mit einigen Radfahrervereinen, so auch mit dem Bockinger Radfahrerverein „Auer Band“ (später Radfahrerverein „Wandelaar“), in



Das Fahrradfahren wurde um 1900 sehr schnell beliebt. Viele Radfahrer fanden Anschluss an den Radfahrerverein und oft sah man Ausflügler per Rad, wie hier vor dem Gasthof und Ausspann von Heinrich Baumann in Innsbruck, 1907.

dass die Mitglieder der Gemeinden Becklingen, Blockenstedt, Saaringen, Thiede und Ulfungen vereinigt waren. Im Innessendorf stiftete der Radfahrerverein zum fünfjährigen Bestehen und der gleichzeitig geleiteten Fahrerweibe des Sportvereins MTV Innessendorf am 28. Mai 1911 einen Fahrerabend.

Es müssen eine ganze Reihe von sportlichen Aktivitäten gewesen sein, die die einzelnen Radvereine anstrebten. Dies mag einer der Gründe dafür gewesen sein, waren sich am 1. Januar 1927 die Radfahrervereinigung Lohndachernern und Umgebung gründete. Diese Vereinigung wollte den Radpost pflegen und sich gegenseitig unterstützen. Gründungsmitglieder waren die Radfahrervereine Innessendorf, Groß Mahner, Klein Mahner, Wendessen, Lohndach, Lohndachernern, Gitter, Harverloh, Bruchmachernern, Groß Plötze, Besche, Becklingen, Salker, Longle, Lieberberg, Geiselle und Fünnsahl. Ein Jahr später war Wilhelm Dwele Vorsitzender des Radfahrerverein Innessendorf²⁹. Es kann davon ausgegangen werden, daß der Radfahrerverein Innessendorf auch an den üblichen, sportlichen Radwettkämpfen oder an sogenannten Fernfahrten teilgenommen haben. Dabei fahren unzählige Radfahrer durch eine Vielzahl von Orten in einem Rundkurs. Einer dieser Rundkurse war exemplarisch auch ein Wettbewerb des Deutschen Radfahrerverbandes in Wollanbüttel im August 1937. Die Strecke führte von Wollanbüttel, unter anderem auch durch Innessendorf und Lohndachernern entlang der Reichsstraße 248 nach Götter und zurück³⁰. Zu dieser Zeit hatten sich unter dem Nationalsozialismus bereits gravierende Organisationsumstrukturierungen eingestellt, die auch die auch des Innessendorfer Radfahrerverein in die nationalsozialistische Radverbandsstruktur einband. Es ist wahrscheinlich, daß die Aktivitäten des Radfahrervereins Innessendorf mit Fortgang des Zweiten Weltkrieges erloschen.

Ralf Hornum

Der Flottenverein

In Innessendorf existierte auch ein Ortsverein des großen, nationalen Deutschen Flottenvereins. Dieser Reichsverein kam sich 1898 in Berlin gegründet. Der Verein hatte den Zweck, das Verständnis und das Interesse des deutschen Volkes für die Bedeutung und die Aufgaben der Flotte zu wecken, zu stärken und zu pflegen. Vorrangmäßig sah der Verein seine Hauptaufgaben auch „in der Sicherung der Seegrenzen Deutschlands gegen Kriegsgefahr, in der Erhaltung der Stellung Deutschlands unter den Großmächten der Welt und in der Wahrung der überzeitlichen Interessen Deutschlands und der Ehre und Sicherheit seiner im Auslande (Kolonien) sitzigen Bürger“³¹.

Ende des 19. Jahrhunderts kam es reichsweit zu einer Gründungswelle von Flottenvereinen. Im September 1899 wabte der Deutsche Flottenverein für das Herzogtum Braunschweig mit Aufrufen um neue Mitglieder. Diese Aufrufe, unanzahlreich von

Zur
Bannerweihe
am

7. Mai
1922

Gewidmet
vom
Radfahrer-
Verein
"Königkeith"
Beitelde

Vereine und Vereinskassen

- 1 Kalligierisches Kirchenbuch von 14. Juni 1890.
- 2 Bismarckverträge Landeshauptstadt von 1890.
- 3 Adressbuch der Landgemeinde Braunschweig von 1878.
- 4 Flammlein Adolphus, Chronik der Kirchgemeinde Adolphus.
- 5 Ebd.
- 6 Ebd.
- 7 Ebd.
- 8 Vgl. Flammlein Adolphus, Chronik der Kirchgemeinde Inzenacker.
- 9 Ebd.
- 10 Ebd.
- 11 Kartung der Kreis- und Bezirksverwaltungen des Reichsverbandes Deutschland.
- 12 Bismarckverträge-Gesetz und Verordnungsammlung Nr. 36 vom 3. Mai 1878.
- 13 Ebd. 2 Nr.
- 14 Bismarckverträge Nachträge von 26. Juni 1878.
- 15 Herwig u. a., Flammleinwesen, S. 43 u. S. 44.
- 16 StA 80, 127 Nr. 10, 1775, Bericht des Kirchschöffenrats Sauer vom 15. Januar 1893.
- 17 StA 80, 127 Nr. 9 Nr. 707-8.
- 18 Vgl. Flammlein u. a., Flammleinwesen, S. 47.
- 19 Vgl. Flammlein u. a., Flammleinwesen, S. 104.
- 20 Vgl. Flammlein Adolphus, S. 189f.
- 21 vgl. StA 65, Rep. Reg. 18879, Bericht über die Entwicklung der Drogenpreise im Bezirk der Land- und Forstwirtschaftlichen Hauptvereine Hildesheim 1890-1897.
- 22 StA 80, 127 Nr. 11 Nr. 1780, Abschrift Zeitung vom 27-jährigen Bericht des Kreis-Landwirtschafters Wulfshöbel, 1890.
- 23 StA 80, 127 Nr. 11 Nr. 17809, Statuten und die wichtigsten Bestimmungen des Braunschweiger Landwehr-Vereins vom 1. September 1892.
- 24 StA 80, 39 Sg. 71,50, Braunschweiger Landwehr Zeitung, Postnummer, 1893.
- 25 StA 80, 39 Sg. 71,50, Braunschweiger Landwehr Zeitung, Postnummer, 1925.
- 26 Vgl. Protokollbuch des MTV Inzenacker 1893, P. 62, Protokoll vom 26. April 1893.
- 27 Vgl. Flammlein Adolphus, S. 189f.
- 28 Adressbuch der Landgemeinden Braunschweig von 1910.
- 29 StA 80, 127 Nr. 11 Nummer 1879.
- 30 StA 80, 39 Sg. 71,60, Anlauf des Braunschweiger Flammleinwesens von September 1899.
- 31 Protokollbuch des MTV Inzenacker 1899-1902.
- 32 StA 80, 127 Nr. 9, Statistische Aufstellungen des Vereins Braunschweig Nr 1899 und 1901.
- 33 StA 80, 127 Nr. 9 Nr. 1888, Erhebung der Braunschweiger Tempore vom 1. Januar 1902.
- 34 Protokollbuch des MTV Inzenacker 1902-1904, Protokoll vom 26. September 1902.
- 35 Protokollbuch des MTV Inzenacker 1902-1904.
- 36 Ebd.
- 37 Protokollbuch des MTV Inzenacker 1902-1904, Protokoll vom 22. April 1903.
- 38 Protokollbuch des MTV Inzenacker 1902-1904, Protokoll vom 26. Oktober 1903.
- 39 Protokollbuch des MTV Inzenacker 1902-1904, Protokoll vom 20. Oktober 1903.
- 40 Protokollbuch des MTV Inzenacker 1902-1904, Protokoll vom 24. Januar 1903.
- 41 Ebd.
- 42 Protokollbuch des MTV Inzenacker 1902-1904, Protokoll vom 24. Januar 1903.
- 43 Protokollbuch des MTV Inzenacker 1902-1904.
- 44 Protokollbuch des MTV Inzenacker 1902-1904, Protokoll vom 20. August 1903.
- 45 Protokollbuch des MTV Inzenacker 1902-1904, Protokoll vom 7. Januar 1903.
- 46 Protokoll der Jahresversammlung des MTV Inzenacker am 20. März 1903.
- 47 Protokoll der Jahresversammlung des MTV Inzenacker am 29. Mai 1903.
- 48 Protokoll der Jahresversammlung des MTV Inzenacker am 24. März 1903.
- 49 Protokollbuch des MTV Inzenacker.
- 50 Ebd., Bekanntheit zum Kreis-Wein-Geb. S. 277.
- 51 StA 80, 9 150, Gründungsprotokoll des Gesamtvereins Weidewein vom 22. Mai 1907.
- 52 Spillmannsche Inzenacker, Schreiben von Ernst Pöcher an den MTV-Bund Braunschweig.
- 53 Ebd.
- 54 Ebd.

VII. Quellen- und Literaturverzeichnis

Ungedruckte Quellen

Zentralbibliothek der Staatsbibliothek in Wolfenbüttel (ZLB)

Organisches Institut

Chemisches Institut

Niederdeutsches Historisches Institut Hannover (NHAI)

Ram 501

Chemisches Naturwissenschaftliches Institut

Niederdeutsches Historisches Institut Wolfenbüttel (NHAI)

1 Ab	Kunstl. Koll. Kautschuk
4 Ab 1 ...	Kommunikationsschicht
4 Ab Wolff	Kunstl. Aus. Wolfenbüttel
19 Ab	Forschung
20 Ab	Def., Föhl. und Wissenschaften
21 Ab	Arbeitsblätter
4 W	Kunstl. in verarbeiteter Form
12 Nov	Forschungsinstitut/Anatomisches Institut
13 Nov 20	Kunstl. in Wolfenbüttel
18 Nov 5	Kunstl. in Wolfenbüttel
19 Nov 20	Kunstl. in Wolfenbüttel
40 Nov 24	Kunstl. in Wolfenbüttel
47 Nov	Kunstl. in Wolfenbüttel
50 Nov 1/2 Wolff	Kunstl. in Wolfenbüttel
127 Nov	Kunstl. in Wolfenbüttel
55 N	Institut
113 N	Kunstl. in Wolfenbüttel
100 N	Forschungsinstitut für naturwissenschaftliche Biologie
50 Wg	Kunstl. in Wolfenbüttel

Chemisches Institut

Organisches Institut

Chemie des Naturwissenschaftlichen Instituts

Chemie des Naturwissenschaftlichen Instituts

Kunstl. in Wolfenbüttel

Niederdeutsches Institut (NHAI)

12/13 Ab

100

Forschungsinstitut

Organisches Institut

Forschungsinstitut für naturwissenschaftliche Biologie

Forschungsinstitut